

Ungünstige Betrachtungen über die Logik

Was logisch ist und was nicht wissen vor allem Tiere und Pflanzen. Ihr Handeln ist auf die Gegebenheiten des Planeten abgestimmt. Wie logisch es dann gewesen ist bestimmt die Zeit. Alle Menschen und menschenähnlichen Kreaturen, die wie Tiere oder Pflanzen handeln, „denken“ ebenfalls logisch: sie achten auf sich und sie geben ihrem Nachwuchs die bestmöglichen Anfangsbedingungen. Anders der Kulturmensch – ihm gehen die Überlegungen der Philosophen voraus!

Die lernt er in der Schule auswendig – und glaubt nun ein brauchbares Werkzeug zur Lebensbewältigung zu besitzen. Er ersetzt also das tätige Gehirn durch Gehirntätigkeit. Anders ausgedrückt: er denkt nicht von sich aus logisch, sondern er fragt – noch bevor er zu denken beginnt – nach, was er für logisch zu halten befugt ist. Dann beginnt ein Vorgang, der ungeheuer klug aussieht, weil ihn kein logisch denkendes Wesen nachvollziehen kann, denn dafür müsste es über ein umfangreiches Wissen verfügen, das aber jeder natürlichen Logik entbehrt. Natürlich?

Ist Logik natürlich? Natürlich ist erlernte Logik unnatürlich – ebenso wenig natürlich, wie die Fähigkeit logisch zu denken erlernt werden kann. Wenn ich womöglich gelernt haben sollte, daß alle Bäume gleich sind, weil ein Philosoph einmal gesagt hat „Wir müssen den Wert aufrecht stehender Holzgewächse generell als gleich hoch einstufen“, dann kann ich selbstverständlich hergehen und Plantagen anlegen wo Urwälder waren, weil Holzgewächs Holzgewächs ist. Nichts anderes!

Ebenso darf ich alle Lebendigkeiten nach dem dann vorliegenden Rechenmaß einstufen, welches mir erlaubt großen Respekt vor der Schöpfung zu haben. Kleiner Fehler im Denkvorgang: ich habe vergessen, daß ich selbst Teil dieser Lebendigkeiten bin – und, daß jeder Mensch ein eigenes intaktes Universum ist...sofern er noch in der Lage ist natürlich zu denken. Dann ist nämlich jeder Teilnehmer des großen Rechnungssystems nicht nur berechtigt, sondern sogar verpflichtet auf sich zu achten. Anwender erlernter Betrachtungsweisen tun das nicht!

Sie improvisieren... Reporter wagen es nicht Politiker nach dem Hintergrund ihrer Aussagen zu befragen, weil ihnen das intellektuell nicht vertretbar erscheint. Normale Menschen dürfen niemandem eine Fehlentscheidung vorwerfen, wenn sie eine solche, mittels natürlicher Logik, ausfindig gemacht haben, weil die allgemeine Ausbildung der natürlichen Logik widerspricht. Demgegenüber widerspricht es den erlernten Regeln der allgemeinen Ausbildung aber nicht, normale Menschen als ungebildet zu bezeichnen, weil sie meist logisch denken.

Dieser Prozess wird „Kultur“ genannt, weil er normal denkende Menschen, im Sinne der Bildung dahingehend erzieht, daß ihre Logik nicht mehr natürlich ist und somit weniger klug als die Logik gesunder Tiere oder Pflanzen. Doch allein diese Behauptung ist subversiv! Logisch, aber untragbar! Nur wer nichts von der Speziellen Logiktheorie, die man übrigens nicht mit der Speziellen Relativitätstheorie verwechseln sollte...nicht einmal mit der allgemeinen...versteht, kann derartig missratene Mechanismen für seine Vorteile ausnutzen. Ohne Zahlen...

„Wer nichts von Zahlen versteht, sollte sich aus der Politik heraushalten“ verkünden einige rückgebildete Hirnakrobaten, indem uns vorrechnen, warum sie jetzt plötzlich über Milliardenbeträge verfügen, wo doch vor ein paar Jahren noch überhaupt kein Geld da war. Doch auch das geht nicht ohne die entsprechende Vorbildung auf einer...naja, sagen wir ruhig, „Betrügerakademie“. Auch Taschendiebstahl will gelernt sein. Nein – er kann, darf und soll sich sogar überall dort zur Philosophie entwickeln, wo es früher noch ganz normal denkende Menschen gab.

Es kommt vielleicht nicht unbedingt darauf an hochkomplizierte Kriminalfälle à la Sherlock Holmes zu lösen und sicher auch nur in Einzelfällen physikalische Weltentstehungsphantasien aufzuzeichnen, aber wenn bereits die einfachsten Gedankengänge

durch die Zensur eines hochgebildeten Geistes unmöglich werden, dann stimmt etwas nicht. Dann darf sich niemand wundern, wenn Kreaturen daherkommen, die die dicksten Kartoffel im Gesicht dümmster Bauern haben, aber ansonsten noch folgerichtig auf sich und ihre Brut achten können und uns ganz unkompliziert aber höchst logisch nachvollziehbar ablösen.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)